

Adresse dieses Artikels:

<https://www.nrz.de/staedte/dinslaken-huenxe-voerde/dinslaken-alles-rund-ums-thema-diabetes-id227596881.html>

Jetzt lesen

ST. VINZENZ-HOSPITAL

## Dinslaken: Alles rund ums Thema Diabetes

Birgit Gargitter 09.11.2019 - 06:00 Uhr



Der Diabetestag im Medienzentrum des St. Vinzenz-Hospitals stieß auf große Resonanz.

Foto: Heiko Kempken /  
FUNKE Foto Services

**DINSLAKEN.** Viele Besucher nutzten die Informationsveranstaltung im St. Vinzenz-Hospital, um ihr Wissen über die Zuckererkrankung Diabetes zu erweitern.

Honig, Rübenkraut, Marmelade aufs frische Brötchen, welch ein Genuss zum Frühstück. Ein Blick auf die Verfasserin dieser Zeilen, ein Blick auf den neben ihr stehenden Mitarbeiter des St. Vinzenz-Hospitals und die Antwort der Ernährungsexperten: „Er darf, Sie nicht.“ Nun, Matthias ist schlank, sportlich und man sieht ihm die gesunde Ernährung gerade zu an. Also schnellstens zum Messen des Blutzuckerwertes.

## NRZ Newsletter Dinslaken

Täglich wissen, was in Dinslaken los ist

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

Ein Pieks, mehr ist nicht nötig und siehe da, beide zeigen keinerlei Anfälligkeiten für den Typ 2 Diabetes, die besseren Werte jedoch hat die Autorin. Nun gut, den Body-Mass-Index hat sie lieber nicht bestimmen lassen, der Wert hätte ihr die Freude wieder genommen. Scherz beiseite – mit dem Typ 2 Diabetes, dem so genannten Alterszucker, ist nicht zu spaßen. Das machten die Experten, Chefärztin Dr. Astrid Koch, Ute Klose, Barbara Steuer, Dr. Martin Höffkes und Internistin Hilke Schmidt-Klewitz, während der Vortragsreihe zum Diabetestag am St. Vinzenz-Hospital schnell klar. Rund sieben Millionen Menschen leiden an Diabetes, 1,3 Millionen, so schätzen Experten, wissen nicht, dass sie erkrankt sind.

## Die Patienten werden immer jünger

1000 Neuerkrankungen pro Tag verzeichnet die Weltgesundheitsorganisation, so Barbara Steuer vom Medizinischen Versorgungszentrum Lohberg (MVZ), und die Patienten werden immer jünger. Bereits Kinder erkrankten an „Altersdiabetes“. Bewegungsmangel, Veranlagung und Übergewicht seien die Ursachen für den Typ 2 Diabetes. Vor allem der Zuckerkonsum in den Industrieländern trage zur Verbreitung der Erkrankung bei. „93 Gramm Zucker nehmen wir zu uns, 50 Gramm dürfen es höchstens sein“, so Steuer. Vor allem die versteckten Zucker in vielen Lebensmitteln bereiten der Ärztin Sorge. Wie viel Zucker in welchen Lebensmitteln steckt – ein Quiz stellte die Besucher auf die Probe und die meisten lagen falsch, denn nicht nur in „ungesunden“ Lebensmitteln ist Zucker verborgen.



Ute Klose, Dr. Astrid Koch, Barbara Steuer, Dr. Martin Hoffkes und Hilke Schmidt-Klewitz (v.l.) waren die Referenten am Diabetestag.

Foto: Heiko Kempken / FUNKE Foto Services

Eine Ernährungsumstellung kann somit den Diabetes vermeiden oder, falls man ihn schon hat, eindämmen. Ein ständiges Insulinspiel ist beim gesunden Menschen lebensnotwendig, erklärt Dr. Martin Höffkes, die Bauchspeicheldrüse regelt dies automatisch. Nicht so beim Diabetiker. Insulin ist daher beim Typ 1 Diabetes lebensnotwendig, beim „Altersdiabetiker“ kann eine Insulingabe nötig sein. Viele Patienten könnten mit Tabletten ihre Werte regeln.

## Der Diabetiker bemerkt oft kleine Verletzungen nicht

Viele Diabetiker sind von der so genannten Diabetischen Polyneuropathie betroffen, der Schädigung mehrerer Nerven, vor allem an den

Füßen. Ein Taubheitsgefühl, ein vermindertes Vibrationsempfinden und reduziertes Temperaturempfinden sind die Folgen, so Ute Klose. Aufgrund dieser Schmerzunempfindlichkeit aber bemerkt ein Diabetiker oft kleine Verletzungen nicht. Entzündungen sind die Folge. Hier sei vor allem auf eine tägliche Überprüfung der Füße, eine sorgfältige Pflege wie gutes Schuhwerk zu achten, um Verletzungen zu vermeiden, mahnt Hilke Schmidt-Klewitz. Was einige Besucher dazu veranlasste, ihr Vibrationsempfinden gleich prüfen zu lassen. Für die meisten Besucher ein informativer Abend mit vielen neuen Erfahrungen.



**Die neuesten Angebote aus Ihrer Region**

**ANGEBOTE ANSCHAUEN**

---

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)

---



**EXKLUSIVES AUS DER REGION**

• Luxus von nebenan •